Mythos U17 – vom Marineeinsatz zum Exponat im Technikmuseum Sinsheim

Der spektakuläre Transport von Kiel nach Sinsheim rückte im Sommer U17 in den Fokus der Öffentlichkeit. Experte Hans Karr beschreibt die Geschichte der Nachkriegs-U-Boote, ihre Technik und den Transport von U17 über See, Fluss und Land in Wort und Bild

Hans Karr, Jahrgang 1951, trat nach dem Abitur in die Bundesmarine ein. Nach der Offizierausbildung war der heutige Fregattenkapitän a.D. neben Landverwendungen auch über einen langen Zeitraum an Bord schwimmender Einheiten u.a. als Wachoffizier, Schiffsoperationsoffizier und Kommandant eingesetzt. In Fachzeitschriften veröffentlicht er Beiträge zu schiffbaulichen, waffentechnischen und marinehistorischen Themen. Karr ist derzeit Redakteur bei einer Marinezeitschrift und Autor mehrerer Buchpublikationen des pietsch Verlages und des Motorbuch Verlages.

Hans Karr

Mythos U 17

vom Marine-Einsatz zum Museums-Exponat

ISBN: 978-3-613-04716-7 – 192 Seiten, 200 Bilder – Format: 240mm x 220mm

24.90 €

Die Boote vom Typ 205/206 haben - so lange wie keine andere U-Boot-Klasse zuvor - fast 40 Dienstjahre in der deutschen Marine gedient und galten zu ihrer Zeit als wegweisend im U-Boot-Bau. Hans Karr, selbst ehemaliger U-Boot-Offizier auf einem Typ 206, beschreibt hier, nach einem kurzen Abriss über die U-Boot-Geschichte der Bundesmarine, im Detail Geschichte, Technik und Einsatzgeschichte dieser legendären Schiffsklasse. Ein weiterer Schwerpunkt, der mit außergewöhnlichem Bildmaterial beeindruckt, widmet sich dem spektakulären Transport der U 17 per Schwertransport auf der Straße und Schubverband auf Rhein und Neckar zu seinem letzten Liegeplatz, dem Technik Museum Sinsheim Speyer.

Ihr Ansprechpartner: Daniel Gotzen
Paul Pietsch Verlage, Hauptstätter Str. 149, 70178 Stuttgart
Tel. 0711/210 80-40, Fax 0711/210 80 96, E-Mail: d.gotzen@motorbuch.de